



P 902 Gewebekleber

Dispersions-Klebstoff für Glasvliese und Glasgewebe bis 225 g/m² Flächengewicht

















Produktbeschreibung

Anwend	lungs	bereic	h

Gebrauchsfertiger Dispersionsklebstoff zum Verkleben von Glasgeweben und Glasvliesen im Innenbereich. Für Glasfasergewebe, Textil- und schwere Gewebetapeten bis 225 g/m² Flächengewicht. Geeignet für im Innenbereich vorkommende Untergründe, wie Putze der Mörtelgruppen PII und PIII, Gipsputze der Mörtelgruppe P IV, Beton-/Faserzementplatten und Gipskartonplatten.

Produkteigenschaften

- Gebrauchsfertig
- Gute Anfangshaftung
- Hohe Klebkraft
- Lange Offenzeit
- Gute Korrekturmöglichkeit
- Wasserverdünnbar und geruchsarm

Bindemittelart

Acrylat-Dispersion

Farbton

Weiß-Transparent

Gebindegröße

16,0kg

Dichte

Ca. 1,06 g/cm³



Verarbeitung

veransentarig		
Auftragsverfahren	Verarbeitung mit Pinsel, Bürste, Rolle oder Spritzapplikation. Airlessspritzen: Spritzwinkel: 60°, Düse: 0,017 - 0,023″, Spritzdruck: 160 - 200 bar. Informationen des Geräteherstellers beachten.	
Beschichtungsaufbau	Untergrund fachgerecht vorbereiten. Siehe Kapitel "Untergründe und deren Vorbehandlung".	
	Wandklebetechnik: Den Kleber in einer Breite von 1 – 2 Bahnen in ausreichender, auf das Design abgestimmter Menge gleichmäßig direkt auf den Untergrund auftragen. Bei Spritzapplikation empfehlen wir, den Kleber zur Gewährleistung einer gleichmäßigen Verteilung und Kleberdosierung mit der Rolle nachzurollen. Den zugeschnittenen Wandbelag in den nassen Kleber auf Stoß einlegen und blasenfrei mit geeigneten Tapezier-Werkzeugen andrücken.	
Verarbeitungstemperatur	Mindestens +10 °C für Objekt- und Umgebungstemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.	
Verarbeitungshinweise	 Vor Gebrauch gut aufrühren. Die optimale Klebermenge am jeweiligen Objekt und je nach Wandbelag ermitteln. 	
	 Eventuelle Kleberrückstände sofort mit einem sauberen, feuchten Tuch entfernen. 	
	Die Verarbeitungshinweise der Tapeten- und Belaghersteller beachten. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 10: "Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz" und BFS Merkblatt Nr. 7 "Prüfrichtlinien für Wandbeläge vor, bei und nach der Verarbeitung".	
	 Die von der Gipskartonplattenherstellenden Industrie vorgesehenen Gipsspachtelmassen k\u00f6nnen eine besondere Feuchtigkeitsempfindlichkeit aufweisen. Merkblatt "Verspachtelung von Gipsplatten" der Merkbl\u00e4tter des Bundesverband der Gipsindustrie e.V. beachten. 	
Verbrauch	Ca. 150 - 300 g/m². Abhängig je nach Art des zu verklebenden Materials und der Beschaffenheit und Struktur des Untergrundes. Die genauen Verbrauchswerte sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.	
Verdünnung	Mit max. 2 % Wasser.	
Trockenzeit	Bei +20 °C und 65 % rel. Luftfeuchte: Überarbeitbar nach ca. 12 Stunden Bei niedrigerer Temperatur und/oder höherer Luftfeuchte verändern sich diese Zeiten.	
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser, evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.	



Allgemeine Hinweise	 Die technischen Merkblätter der in diesem Merkblatt genannten Produkte sind zu beachten.
	 Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Arbeitsgängen beachten.

Untergründe und deren Vorbehandlung

Untergrund	Der Untergrund muss frei von Verunreinigungen, trennenden Substanzen, sauber, trocken, tragfähig sein und den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen. Die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten sind zu beachten.
Hinweis	Als Grundbeschichtungsstoffe sind, je nach Beschaffenheit des Untergrundes, verdünnter Kleister/Klebstoff oder farbloser oder pigmentierter Tapetengrund zu verwenden. Nach der Grundbeschichtung muss der Untergrund noch gleichmäßig saugfähig sein. Hierzu ist das aktuelle BFS-Merkblatt Nr. 16 zu beachten.

Produkthinweise

Inhaltsstoffe nach VdL	Acrylat-Dispersion, Calciumcarbonat, Wasser, Glykole, Additive	
Biozidprodukte-Verordnung (528/2012)	Dieses Produkt ist eine "behandelte Ware" nach EU-Verordnung 528/2012 Art. 58, Absatz 3 (kein Biozid-Produkt) und enthält folgende biozide Wirkstoffe: Gemisch aus 1:1 Methyl-, Benzisothiazolinon, Reaktionsmasse aus C(M)IT/MIT (3:1), Tetramethylolacetylendiharnstoff.	
Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Kennzeichnung aus dem Sicherheitsdatenblatt ersichtlich.	
GISCODE	D1	
VOC-Sicherheitshinweis	Für dieses Produkt existiert kein EU-Grenzwert. Dieses Produkt enthält max. <1 g/I VOC.	
Lagerung	Stets trocken, kühl, aber frostfrei. Anbruchgebinde dicht verschlossen halten.	
Entsorgung	Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eingetrocknete Materialreste können mit dem Hausmüll entsorgt werden, flüssige Materialreste in Absprache mit dem örtlichen Entsorger. AVV-Abfallschlüssel: 080410	

Technisches Merkblatt





Zusätzliche Sicherheitshinweise	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Essen, Trinken und Rauchen während des
	Gebrauchs des Produktes ist zu vermeiden. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen.
Technischer Service	Telefon: 00800 / 63 33 37 82 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande) E-Mail: anwendungstechnik@meffert.com

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen unserer Anwendungstechnik erstellt. Aufgrund der Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden die Angaben in dem Merkblatt den Anwender nicht von der sich auch aus den allgemeinen Handwerksregeln ergebenden Verpflichtung, vor der beabsichtigten Verwendung eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit (z.B. durch Probeanstriche etc.) zu prüfen. Für Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, können wir keine Verantwortung übernehmen. Bitte kontaktieren Sie hier vor Ausführung unsere Anwendungstechnik. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit.



Meffert AG Farbwerke Sandweg 15 55543 Bad Kreuznach Deutschland

Telefon: +49 671/870-0 E-Mail: info@meffert.com www.meffert.com